

Methode **World Café**

Das **World Café** eignet sich besonders für klassische Konferenzen, Auftaktveranstaltungen für Veränderungsprozesse in Unternehmen, Parteien oder Organisationen die ein bestimmtes Thema angehen wollen. Diese Methode eignet sich für 20 bis 1000 Personen und kann von zwei Stunden bis zwei Tage dauern. Charakteristisch dafür ist die lockere, unkomplizierte und offene Arbeitsatmosphäre.

Was ist das **Ziel**?

Eine möglichst große heterogene Gruppe von Menschen durch anregenden Austausch zu einem gemeinsamen komplexen Thema in intensive Gespräche zu bringen. Durch das Vernetzen der Gedanken wird die kollektive Intelligenz genutzt und trägt zur Entstehung von kreativen Lösungen und Ideen bei.

Wie ist der **Ablauf**?

1. Die Teilnehmenden setzen sich an einen Tisch und wählen eine Moderatorin/ einen Moderator aus. Anschließend unterhalten sie sich an ihren Tischen für ca. 20 bis 45 Minuten zu ersten Fragen. Dabei zeichnen, malen oder schreiben sie ihre Gedanken und Ideen auf die Tischdecken.
2. Anschließend wechselt jede/r zu einem neuen Tisch und bringt die bisherigen Erkenntnisse in die neu zusammengesetzte Runde ein. Nur die Moderatorin/ der Moderator bleibt am Tisch.
3. Die Moderatorin/ der Moderator begrüßt die neuen Teilnehmenden und erzählt, was an ihrem/ seinem Tisch bislang besprochen wurde. Dann arbeiten alle an der alten oder neuen Fragestellung weiter, bis zum nächsten Wechsel usw. Die Ideen, Themen und Fragen beginnen sich allmählich zu vertiefen und zu verknüpfen.
4. Am Ende werden die gestalteten Tischdecken aufgehängt und die Inhalte von der Moderatorin/ dem Moderator zusammengefasst.